Digitale Schule der Zukunft`und Unterricht am Rande des Weltalls:` Kultusstaatssekretärin Anna Stolz zu Besuch an der Staatlichen Realschule Dettelbach

17. März 2023

MÜNCHEN/DETTELBACH. Moderner Unterricht endet nicht mit dem Läuten des Schlussgongs und reicht weit über die Türen des Klassenzimmers hinaus – an der Realschule Dettelbach sogar bis an den Rand des Weltalls. Kultusstaatssekretärin Anna Stolz besuchte an diesem Freitag die unterfränkische Realschule, die auch beim Pilotversuch Digitale Schule der Zukunft`dabei ist und zudem kürzlich einen Preis für den „besten digitalen Unterricht 2022“ gewonnen hat. Die Staatssekretärin zeigte sich beeindruckt: „Die Schulfamilie in Dettelbach will hoch hinaus und zeigt eindrucksvoll, dass gutem Unterricht im wahrsten Sinne des Wortes keine Grenzen gesetzt sind. Auf das Dettelbacher Projekt, einen Wetterballon voll mit Messtechnik in die Stratosphäre zu schicken, sind sogar das renommierte Fraunhofer Institut und die Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt aufmerksam geworden. Beide beteiligen sich mittlerweile daran und nutzen den Flug für eigene Forschungen. Das ist in jeder Hinsicht bemerkenswert und freut mich sehr für die ganze Schulfamilie der Realschule, die hier echte Pionierarbeit leistet.“

Eine Vorreiterrolle nimmt die Realschule Dettelbach auch beim Lernen mit mobilen Endgeräten ein. So betont die Staatssekretärin weiter: „Die Dettelbacher Realschule ist nicht zuletzt als Pilotschule Digitale Schule der Zukunft`ein leuchtendes Beispiel für Fortschritt und modernes Lernen. Die Schülerinnen und Schüler erkunden dabei die Schule von morgen,`sie probieren innovative Ideen aus und entdecken gemeinsam mit ihren Lehrkräften neue Wege und Möglichkeiten. Wer an die Realschule Dettelbach kommt, dem wird klar: Die Zukunft des Lernens ist auch eine digitale und sie kennt keine Grenzen, noch nicht einmal die der Stratosphäre.“

Unterricht am Rande des Weltalls`

Im Rahmen des Projekts Unterricht am Rande des Weltalls`schicken die Schülerinnen und Schüler der Realschule Dettelbach am Ende des Schuljahres zum Space Day`einen Wetterballon in die Stratosphäre, der auf rund 35.000 Metern Höhe Messungen durchführen wird. Im Mittelpunkt dieser Erhebungen stehen Klima, Wetter, Ozonschicht und UV-Strahlung. Mit an Bord gehen digitale Messinstrumente, sowie biologische, medizinische und chemische Experimente, die jahrgangsstufenübergreifend während des Schuljahres vorbereitet werden. Das ganze Schuljahr über erstellen die Schülerinnen und Schüler dafür Bauteile mittels CAD-Programm und 3D-Drucker, berechnen die Flugkurve und bestimmen die notwendige Menge an Heliumgas. Unterstützt werden die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Arbeit von Studierenden der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt sowie des Fraunhofer Instituts Würzburg, die diesen Flug für eigene Forschungen nutzen.

Der Pilotversuch Digitale Schule der Zukunft`

Digitales Lernen ist an der Realschule Dettelbach fest verankert. Die Schule verfügt u. a. über Glasfaseranschluss und eine moderne Multimedia-Ausstattung in allen Unterrichtsräumen, über einen 3D-Drucker und sogar einen 4-Achs-Roboter-Arm. Darüber hinaus nimmt die Schule am Pilotversuch Digitale Schule der Zukunft`des Kultusministeriums teil. Hierbei erproben seit Schuljahresbeginn bayernweit rund 250 staatliche Förder-, Mittel-, Real-, und Wirtschaftsschulen sowie Gymnasien den aktiven und kreativen Umgang mit mobilen digitalen Endgeräten. Hierfür wurden die Schülerinnen und Schüler ausgewählter Jahrgangsstufen der Pilotschulen mit staatlich geförderten Tablets, Notebooks oder Convertibles ausgestattet, die fortan im Unterricht, bei den Hausaufgaben, aber auch privat genutzt werden. Der Freistaat unterstützt zusätzlich jede teilnehmende Klasse mit einem Medienbudget in Höhe von 400 € und bietet den Lehrkräften der Pilotschulen ein passgenaues Fortbildungsportfolio an. Auch für die Erziehungsberechtigten gibt es verschiedene Angebote zu medienerzieherischen Themen. Evaluiert wird die Arbeit an den Pilotschulen durch das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB).

Ein Foto des Termins steht ab Montag, dem 20. März ab ca. 10 Uhr kostenfrei zur Verfügung unter https://www.km.bayern.de/ministerium/staatssekretaerin-fuer-unterricht-und-kultus/pressebilder-zum-download.html.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers